

## Stimmen zu Scoccimarro Tokio-Ticket

Giovanna Scoccimarro vom MTV Vorsfelde vertritt die Region bei Olympia – da kommt Freude auf:

„Ich freue mich riesig und bin wahnsinnig stolz auf Giovanna Scoccimarro Olympianominierung. Das ist das i-Tüpfelchen der schon jetzt enormen Erfolge dieser jungen Wolfsburgerin. Sie kann sich sicher sein: Wolfsburg wird ihr bei dem Wettbewerb ganz fest die Daumen drücken und mitfiebern. Sie ist ein herausragendes Aushängeschild für die Sportstadt Wolfsburg.“ (Klaus Mohrs, Wolfsburger Oberbürgermeister)



Klaus Mohrs

„Einfach super. Das macht uns als Verein stolz. Sie hat mit ihrer sympathischen Art einen tollen Weg gemacht. Ich habe mir schon vor längerer Zeit gedacht, wenn sie es schafft, möchte ich in Tokio dabei sein und hatte mir schon Karten für das Judo-Turnier besorgt. Und nun ist sie dabei.“ (Werner Reimer, langjähriger Vorsitzender des MTV Vorsfelde)

„Großartig, das freut mich für die bescheidene junge Frau, die als Judoka viel Angriffslust und Selbstbewusstsein hat. Ich kenne sie ja noch, als sie als kleines Mädchen beim VfL Wolfsburg Judo gemacht hat, habe ihren Weg verfolgt und vor drei Jahren gesagt, dass sie mal bei Olympia eine Medaille holen kann.“ (Klaus Glahn, Judo-Olympiasilber für den VfL 1972, Olympia-Bronze 1964, mit 22)



Klaus Glahn

„Ich bin begeistert. Sie hat da so viel für getan. Dieser Erfolg freut uns alle in Lessien. Das ist eine tolle Sache für die Gemeinde. Das freut mich als Bürgermeister und sicher auch meine Vorgängerin. Ich kann mir gut vorstellen, dass ihre Auftritte bei Olympia bei uns im Ort gemeinsam geschaut werden.“ (Jörg Böse, Bürgermeister von Lessien, dessen Vorgängerin Jenny Reissig Judo-Nationalkämpferin war)



Der Sieg fürs große Ziel: Giovanna Scoccimarro in ihrem Bronze-Kampf in Düsseldorf.

FOTOS: MARINA MAYOROVA (2)

# Scoccimarro bei Olympia: „Ich freue mich mega!“

Judo: Die Top-Athletin des MTV Vorsfelde wurde gestern endgültig für Tokio nominiert

VON MAIK SCHULZE UND JÜRGEN BRAUN

**LESSIEN/VORSFELDE.** Jetzt heißt es auch offiziell für Giovanna Scoccimarro: Olympia-Jaaa! Das Lessiener Judo-Ass vom MTV Vorsfelde ist im Sommer in Tokio dabei.

„In der absoluten Weltspitze“

Der Trainerausschuss des Deutschen Judo-Bundes (DJB) hat im Beisein des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) die Athleten-Nominierungen für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio/Japan beschlossen. In der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm ist Scoccimarro (22) nominiert. „Mit drei Podestplatzierungen bei Grand-Slam-Turnieren seit Oktober 2019 hat sie sich in der absoluten Weltspitze etabliert und die Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio hart erarbeitet“, heißt es in der Pressemitteilung des DJB. „Olympia war ein Traum, den ich unbedingt

erreichen wollte. Ich freue mich mega, dass ich das Ziel erreicht habe“, so die Lessienerin, die jüngst mit Bronze beim Grand-Slam

in Düsseldorf begeisterte.

Als Nächstes steht nun für das MTV-Ass das Konditions-Trainingslager auf Lanzarote an. „Wir überlegen, auch noch mal nach Japan zu fliegen“, sagt Scoccimarro, denn: „Wir

77 Olympia war ein Traum, den ich unbedingt erreichen wollte.“

Giovanna Scoccimarro  
Judoka des MTV Vorsfelde

wollen uns natürlich optimal vorbereiten.“

Allerdings will sich die Lessienerin noch nicht komplett auf Tokio konzentrieren:

„Ich möchte den Fokus auch auf Wettkämpfe, die davor stattfinden, legen, damit

die Olympischen Spiele nicht komplett die Gedanken einnehmen und man sich zu sehr darauf versteift.“

**Corona blendet sie noch aus**

Allerdings: Ein führender japanischer Infektions-Experte hat die Durchführung der Sommerspiele in Tokio infrage gestellt. Norio Ohmagari, Direktor der Abteilung für Infektionskrankheiten im nationalen Gesundheitszentrum, sagte am Donnerstag der Nachrichtenagentur AFP: „Wir stehen am Scheidepunkt für eine Eindämmung des Corona-Virus. Sollte die Zahl der Infizierten im Land in den nächsten drei Wochen nicht abnehmen, sollte man wirklich darüber nachdenken, die Olympischen Spiele auszutragen oder nicht.“

Scoccimarro beschäftigt sich damit nicht, legt den Fokus auf das, was sie beeinflussen kann. „Wenn ich ehrlich bin, denke ich nicht so sehr an das Corona-Virus. Ich denke, dass das Problem bis dahin behoben ist.“

Die Olympischen Spiele sollen am 24. Juli beginnen, die Paralympics am 24. August.



Glücklich: Giovanna Scoccimarro.

## Zweitliga-Tür offen: Aber will der BVG hindurch?

Badminton: Regionalliga-Vizemeister darf wohl hoch – Finanzieller Aspekt entscheidend – Sonntag Vorstandssitzung

**GIFHORN.** Badminton-Regionalligist BV Gifhorn darf von der Rückkehr in die 2. Bundesliga träumen – und das, obwohl aus der zweithöchsten Spielklasse wohl keine Mannschaft ins Oberhaus aufsteigen will. Die Tür steht offen für die Mannschaft von Trainer Hans Werner Niesner. Jetzt ist nur noch die Frage: Will der Vizemeister hindurchgehen?

Die Konstellation: Aus der 2. Liga steigen zwei Mannschaften ab, die beiden Meister aus den Regionalligen Nord und West auf. Da Zweitligist Wesel aber kurzfristig aus finanziellen Gründen in der neuen Saison nicht an den Start geht, ist ein zusätzlicher Platz frei – und den kann der BVG einnehmen.

Aber will der Klub das überhaupt? Aus sportlicher Sicht ja,



Dürfen auf den Sprung nach oben hoffen: Wolf-Dieter Papendorf (l.), Yannik Joop und der BV Gifhorn müssen jetzt den finanziellen Aspekt eines Zweitliga-Aufstiegs durchspielen.

FOTOS: MICHAEL FRANKE

der finanzielle Aspekt wird am Sonntag besprochen, dann steigt eine Vorstandssitzung.

„Nach dem Abgang von Larina Tornow brauchen wir auf jeden Fall zwei Damen. Darüber hi-

naus einen starken ersten Herren. Da versuchen wir, Kontakte zu Spielern zu knüpfen, die

uns nicht so viel kosten“, sagt Niesner, weiß aber auch: „Eigentlich müsste man Spieler aus dem Ausland holen, aber davon haben wir uns vor einigen Jahren verabschiedet.“

Zudem muss der BVG noch auf die Anfrage des deutschen Badminton-Verbands warten, ob die Gifhorer aufsteigen wollen. „Die wird frühestens Mitte März kommen, wenn die 2. Liga fertig ist“, so Niesner. Es kann nur einer der beiden Regionalliga-Zweiten aufsteigen. Das geschieht im Wechsel. Und da zuletzt der Westen profitiert hat, wäre diesmal der Norden dran. Beinahe wäre noch ein Platz mehr frei geworden, doch gleich zwei Zweitligisten verzichten auf den Aufstieg in die Bundesliga. mwe

## Schindler und Wolpers bei Turn-DM dabei

**HANNOVER.** Für ein heimisches Duo geht's zur Turn-DM! Alina Schindler (Altersklasse 12) vom TSV Ehemmen und Anna Carolina Wolpers (AK 13) vom TSV Vordorf haben sich für die nationalen Titelkämpfe in Berkheim (29./30. März) qualifiziert. Bei den Landesmeisterschaften in Hannover gab's fürs heimische Duo jeweils den Titel.

Für Schindler ist die DM eine Premiere, sie turnt im ersten Jahr in der AK 12 nach den internationalen Richtlinien, dem Code de Pointage. Die meisten Punkte holte die Ehmerin für ihren Tsukahara am Sprung – und das obwohl sie nicht mal ganz über den Sprungtisch schauen kann. Am Boden zeigte sie eine schöne Kür mit ausgefeilter Gymnastik und tollen Schraubensaltos.

In der AK 13 ging Wolpers (TSV Vordorf) etwas auf Sicherheit. Dennoch musste sie einmal den Balken, ihr Paradegerät, verlassen. Als eine von wenigen zeigte sie die Menicelli-Spreizsalto-Verbindung, dazu freies Rad und freier Schrittlüberschlag vorwärts. Der Grundstein für den Landestitel war gelegt, auch am Boden und Sprung turnt sie in einer Klasse für sich. Ihre als Bundeskader gesetzte DM-Teilnahme hat sie damit ein-dru-druckvoll unterstrichen.



Auf zur DM: Wolpers und Schindler (o). FOTOS: HOFFMANN

### JUGENDFUSSBALL

#### Derby in Hannover: VfL spielt am Freitag

**WOLFSBURG.** Derby in der A-Jugend-Fußball-Bundesliga: Der VfL Wolfsburg muss am Freitag (19 Uhr) bei Hannover 96 ran. Das Team von Trainer Henning Bürger, das mit zwei Punkten hinter Werder Bremen auf Platz zwei rangiert, kann mit einem Sieg über Nacht an die Spitze springen. Bürger: „Wir haben uns als Mannschaft mittlerweile gefestigt und werden am Freitag alles einbringen, was in uns steckt. Zudem ist es ein Derby, das macht die Sache zusätzlich reizvoll.“

### FUSSBALL

#### SV Gifhorn: Heute Spartenversammlung

**GIFHORN.** Die Fußballsparte der SV Gifhorn veranstaltet heute ihre Abteilungsversammlung um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte auf der Eybelheide.